Objekt: Kyzikos

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18265491

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfell nach r. Unten ein Thunfisch. Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum). Falzschrötling.

gefalteter Schrötling: Ein Schrötling oder eine als Schrötling wiederverwendete Münze wird vor dem Prägevorgang ein- oder mehrmals gefaltet.

Grunddaten

Material/Technik: Elektron; geprägt

Maße: Gewicht: 15.96 g; Durchmesser: 15-20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 460-400 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- C. R. Fox, Engravings of unpublished or rare Greek Coins II (1862) 5 Nr. 23 Taf. 2 (dieses Stück, Zeichnung).
- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 12 Gruppe 3 a-b Nr. 140 (460-400 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, Kyzikener Falzschrötlinge, MÖNG 55, 2015, 83..
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 82 f. Nr. 62 Taf. 3,18 (dieses Stück erwähnt).